



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gespräch büchlin herr Vlrichs von Hutten

Hutten, Ulrich von

[Straßburg], [1521]

VD16 H 6342

Jn das nachfolgend Gesprächbüchlin herr Vlrichs vom Hutten/ die
Anschawenden genant/ vorred vnd außlegung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34347

Vorred in das büchlin

In das nachfolgend Gesprächbüchlin herz
Ulrichs vom Hutten/die Anschawenden ge
nant/vorred vnd außlegung.

Sol. **Phaeton.** **S** Nachdem diß nachfolgend büchlin/etwas mer dan
die vorigen/vff poetische art zugericht/ist zumerckē/dz
hye werden eingefürt als vnteredner/Sol/das ist/ die
Sonn/oder der Sonnē gott.den die heyden auch Apol
linem vnd Phebum nennen. Des sūn ist Phaeton/vñ
würt hye den poetischen fabelen noch/ für der Sonnen
fürman dar gegeben. Von diesem sagen die poeten/das
er etwo in seiner iugent/ als ein vnerfarnier fürwitziger
iüngling/seinen vatter gebetten hat/in lassen den Sonn
en wagen einen tag auß regieren. Der jm das erla ut.
Dieweyl er aber den wagen vñ die pferd nit zū regierē
wißte/irret er am himel/für zū nider/vnd zündet das
gantz erdtreich an. Darüb in Jupiter/als er das ersah/
mit dem tonder niderschlug/vnd in Pad (ist ein wasser
in Italien) warff. Da ward er/als etzliche gedicht hab
en/zū einem schwanen. als aber Lucianus sagt/ ist er in
der Sonnen reich/von seinem vatter zū einem regierer
vnd gubernator gesetzt / vnd nun mer ein vnsterblicher
gott worden. Dieses hat alles seinen sonderen verstand.
Aber hye würt Phaeton/der Sonnen fürman geneüt.

**Der erden
sun** **S** Ein sūn der erden würt im sprichwort genennt/ein
er der von so gar dunckelem vñ vnbeantē vrsprung ist/
dz er auch seine vatter vñ mäter kaum od gar nit kennet.

Cethauri. **S** Cethauri seind gewesen ein volck in Bryechē landt/
so gar rauch/harte vñ vnfreüntlich/dz man/dieweyl sye
on das gute reüter gewesen/von jn geschriben / hatt sye
auch also gemalet/als seyen sye halb pferd/vñ halb leüt.
Vnd noch wenn ein reüter grob / syehisch vñ vngütig

Der Anshawenden .

ist/so nennet man in ein Cēthaurum/vñ sein leben Cēthaurisch.als dan yetzo vil sein dr.

Ertwan seindt vff einer hochzeit vnd würtschafft in Bryechen land die Centhauri/vnd ein ander volck Lapi the genennt/als sye truncken wurden/zusamen kōmen / vnd habē sich jämmerlich vnder einander mit grosser blüt vergießung geschlagen. Dohär ist ein sprichwort kommen/dz man ein hochzeit oder würtschafft/daruff leüt vneyns/vnd zū auffrür kōmen/der Centhauren würtschafft oder zech nēner. Als in Teütsch land vnder den vollen bauren offt geschicht/dz sye ire kyrb zū einer Centhaurischen würtschafft machen .

Lapithæ.

Leontini seind ein volck in Sicilien/die so gar sich vff prassen vñ würtschafft pflegen gelegt/dz man ein sprichwort von in gemacht. Allweg stecketen Leontini hinder den fleischen.

Leontini.

Ein purgatz von nieswurtz pflegen etwan zū nemen die sich vnuernünfftig oder unsinnig zū werden besorgen. dan die artzney scherpfet die sinn des menschen.

Ein purgatz von nieswurtz

Von der Sonnē/die von oben hār allen dingen krafft gibt/kompt guter vñnd bößer lufft/darnach sye den in gibt. Darüb richten die poeten/wann pestilentz regier/so schyessz der Sonnē gott Apollo/mit pfeylen herab zū vns/als ertzürnet über das menschlich geschlecht. Darv auff würt gezogē/was hyerīā von der pestilentz geredt.

c ij